ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 64. Пятница 9. Іюня. — Freitag 9. Juni. **1878.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Его Превосходительство г-нъ Лифляндскій Губернаторъ отправился 9. Іюня сего года въ С.-Петербургъ и передалъ управленіе губерніею г-ну Лифляндскому Вице-Губернатору.

Seine Excellenz der Herr Livländische Gouverneur hat sich am 9. dieses Monats nach St. Petersburg begeben und die Verwaltung des Gouvernements dem Herrn Livländischen Vice-Gouverneur übertragen.

И. д. Лифляндскаго губернскаго прокурора Китеръ 6. Іюня с. г. отправился на 10 дней въ Минскую губернію и во время его отсутствія исправленіе должности губернскаго прокурора Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ возложено на Лифляндскаго оберъ-фискала, надворнаго совѣтника Геппенера.

Der stellv. Livländische Gouvernements-Procureur von Kieter ist am 6. Juni c. auf 10 Tage in's Minsksche Gouvernement gereist und hat die Livländische Gouvernements-Regierung für die Zeit seiner Abwesenheit die Verwaltung des Amtes des Livländischen Gouvernements-Procureurs dem Livländischen Ober-Fiskal, Hofrath Hoeppener übertragen. Nr. 2503.

Вслѣдствіе предложенія г-на Лифляндскаго Губернатора Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать жительницу Вольмарскаго уѣзда Марію Эггертъ и въ случаѣ отысканія взыскать съ нея или изъ ея имущества 5 руб. № 2156.

In Folge desfallsigen Antrages des Herrn Livländischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach der Einwohnerin des Wolmarschen Kreises Marie Eggert oder deren etwaigem Vermögen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von derselben oder aus ihrem Vermögen 5 Rbl. beizutreiben

---

Вслѣдствіе предложенія г-на Лифляндскаго Губернатора Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать студента Павла Зонтага, равно его имущество и въ случаѣ отысканія взыскать съ него или изъ его имущества 10 руб. № 2157.

In Folge desfallsigen Antrages des Herrn Livländischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Studenten Paul Sonntag, sowie dessen etwaigem Vermögen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben oder aus seinem Vermögen 10 Rbl. beizutreiben. Nr. 2157.

Вслѣдствіе предложенія г-на Лифляндскаго Губернатора Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать купеческаго сына Даніела Шепелера и въ случаѣ отысканія взыскать съ него 115 руб.

In Folge desfallsigen Antrages des Herrn Livländischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Kaufmannssohne Daniel Schepeler Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle von demselben 115 Rbl. beizutreiben. Nr. 2158.

Согласно циркулярному предписанію Медицинскаго Департамента Министерства Внутреннихъ Дѣлъ отъ 11. Мая 1878 года за № 422, приглашаются всѣ земскіе, городскіе и служащіе по вѣдомству Министерства Внутреннихъ Дѣлъ, занимающіе какъ штатныя должности, такъ и числящіеся при разныхъ учрежденіяхъ въ Лифляндской губерніи сверхъ штата фельдшера, медицинскіе и аптекарскіе въ возрастѣ до 50 лѣтъ, которые согласились бы отправиться на службу въ дѣйствующую армію и въ военно-врачебныя заведенія оной на все время войны, заявить свое желаніе въ Врачебномъ Отдѣленіи Лифляндскаго Губернскаго Управленія.

Доводя о вышеизложенномъ до всеобщаго свѣдѣнія Лифляндское Врачебное Отдѣленіе присовокупляетъ, что желающіе согласиться на вышеизложенное предложеніе должны представить свѣдѣнія о званіи, имени, отчествѣ и фамиліи, о лѣтахъ отъ роду, вѣроисповѣданіи и о времени полученія фельдшерскаго званія, равно аттестацію ближайшаго начальства о служебной дѣятельности, практической опытности и нравственныхъ качествахъ и наконецъ свѣдѣнія о мѣстѣ жительства, т. е. названіе города или уѣзда и подробный адресъ квартиры.

Денежное вознагражденіе состоитъ изъ ежемѣсячнаго жалованья по 50 руб. и единовременно подъемныхъ денегъ по 100 руб. каждому, независимо отъ прочихъ довольствій военнаго времени, наравнѣ съ нижними чинами арміи, а также выдачи, въ оба пути, прогоновъ на двѣ лошади каждому или проѣзда на казенный счетъ по желѣзнымъ дорогамъ, либо на пароходахъ, съ сохраненіемъ сверхъ того, за этими фельдшерами на все время командировки ихъ въ военное вѣдомство занимаемыхъ или по гражданскому вѣдомству должностей, со всѣми присвоенными этимъ должностямъ правами и преимуществами и съ оставленіемъ занимаемыхъ ими отъ казны, городовъ и земства помѣщеній за семействами ихъ, исключая производимаго по гражданскимъ должностямъ жалованья, которое могло бы быть выдаваемо лицамъ, назначеннымъ къ временному исправленію обязанностей откомандированныхъ фельдшеровъ. № 589. 1

Zufolge Circulair-Vorschrift des Medicinal-Departements des Ministeriums des Innern d. d. 11. Mai 1878 sub Nr. 421, werden alle im Ressort des Ministeriums des Innern etatmäßig, sowie die bei den Gemeinde-Verwaltungen und in Städten und bei verschiedenen Anstalten des Livländischen Gouvernements außeretatmäßig dienenden ärztlichen und pharmaceutischen Feldschere, bis zum Alter von 50 Jahren, welche Willens wären, für die ganze Dauer des Krieges in den Dienst bei der activen Armee und deren militairärztlichen Anstalten zu treten, aufgefordert, ihre desfallsigen Wünsche an die Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung gelangen zu lassen.

Indem die Livländische Medicinal-Abtheilung solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, hat sie hinzuzufügen, daß etwaige Reflectanten Auskünfte über ihren Tauf- und Familiennamen, den Namen des Vaters, über ihr Alter, Glaubensbekenntniß und die Zeit, wann sie den Feldschergrad erhalten haben, ferner eine Attestation der nächsten Obrigkeit über ihre Amtsthätigkeit, practische Erfahrung und ihre sittliche Führung, und endlich Auskünfte über ihren Wohnort, nebst Angabe der Stadt, des Kreises und der genauen Adresse ihres Quartiers, vorstellig zu machen haben.

Das Honorar besteht in einer Monatsgage von 50 Rbl. und einer einmaligen Zahlung an Subventionsgeldern von 100 Rbl., unabhängig von den übrigen Emolumenten während der Kriegszeit in gleichem Maaße, wie die der übrigen Untermilitairs der Armee, und endlich in Ablassung von Progongeldern zur Hin- und Rückreise für 2 Pferde pro Mann, oder aber Reise auf Kronskosten per Eisenbahn oder Dampfschiff, wobei ihnen für die ganze Dauer der Abcommandirung zum Militair-Ressort, ihre Dienstellen im Civilressort mit allen denselben eigenen Rechten und Vorzügen, sowie die ihnen von der Krone, der Landschaft und den Städten bewilligten Wohnungen für deren Familien reservirt werden sollen, die im Civildienste zustehenden Gagen aber den ihrer Stelle zeitweilig vertretenden Personen bewilligt werden können. Nr. 589. 1

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Folge Ablebens des Ingenieur-Obristen und Ritters Ernst von Cramer das von demselben errichtete und laut hofgerichtlicher Resolution vom 24. November a. pr. Nr. 6106 allhier deponirte versiegelte Testament bei diesem Hofgerichte am 28. Juni d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit entsiegelt und öffentlich verlesen werden wird. Nr. 3351. 2

Riga-Schloß, den 31. Mai 1878.

Der wegen Diebstahls in Untersuchung zu ziehende Soldatensohn Stanislaus Nowitzky, 17½ Jahr alt, von kleiner Statur, brünetter Gesichtsfarbe und mit dunkelbraunen Augen und Haaren, hat sich durch heimliches Verlassen Riga's der wider ihn begonnenen Untersuchung entzogen.

In Folge dessen werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, nach dem qu. Nowitzky Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung arrestlich einzuliefern. Nr. 5106. 1

Riga Polizei-Verwaltung, den 26. Mai 1878.

Nachdem die 2. Ziehung der früher kündbaren, aber durch Umstempelung unkündbar gewordenen, zum Nominalwerthe einzulösenden 5% Livländischen Pfandbriefe am 29. Mai 1878 ordnungsmäßig vollzogen ist, werden die Nummern der gezogenen Pfandbriefe hierdurch zur Kenntniß der Inhaber solcher Pfandbriefe gebracht mit der Aufforderung, die gezogenen Pfandbriefe mit sämmtlichen zugehörigen, noch nicht fälligen Zinscoupons und Talons, sowie nebst den mit Blancocession versehenen Cessionsbogen für diejenigen Pfandbriefe, welche auf Wunsch der Inhaber auf den Namen verschrieben sein sollten, nach dem 16. April 1879 bei der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Creditsocietät einzureichen und für dieselben die Zahlung nach dem Nennwerthe zu empfangen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Verzinsung der gezogenen Pfandbriefe mit dem 17. April 1879 aufhört, und daß für alle etwa fehlenden im April-Termin 1879 noch nicht fälligen Coupons der Betrag von dem auszureichenden Capitale in Abzug gebracht werden muß.

Nummern der gezogenen Pfandbriefe:

1. Lettischen Districts:

№ gen.	sp.	Gut	Thlr.	S.-R.
357	27	Marienburg	1000	—
546	20	Ibden	1000	—
602	7	Ruthenhof	1000	—
643	12	Fistehlen	1000	—
790	7	Schujenpahlen	1000	—
870	10	Paibs	500	—
911	41	Aahof	500	—
1153	1	Libbien	1000	—
1176	9	Rantzen	1000	—
1285	14	Fehsen	500	—
1288	17	do.	500	—
1290	6	Apasch	1000	—
1305	17	Loddiger	1000	—
1307	19	do.	1000	—
1381	20	Daugulu	500	—
1412	12	Wohlfahrtslinde	1000	—
1422	22	do.	500	—
1441	21	Pürkeln	1000	—
1445	25	do.	500	—
1447	27	do.	500	—
1453	27	Stopiushof	500	—
1529	20	Absel	1000	—
1548	39	do.	500	—
1624	18	Selsau	500	—
1641	8	Kokenhof	1000	—
1656	23	do.	1000	—
1658	25	do.	1000	—
1786	36	Versöhn	1000	—
1800	50	do.	1000	—
2277	38	Marzen	500	—
2336	25	Lubey	500	—
2437	35	Alt-Laitzen	—	100
2667	7	Seltingshof	—	1000
2690	30	do.	—	1000
2757	28	Lindenberg	—	850
3317	2	Neu-Bewershof	—	1000
3522	61	Rodenpois	—	100
4644	8	Schreibershof	—	100
4650	6	Heydenfeld	—	1000
4668	24	do.	—	100
4756	3	Rosenblatt	—	1000
4760	7	do.	—	500
4786	15	Neu-Geistershof	—	100
4840	54	Alt-Schwaneburg	—	100
5024	4	Koltzen	—	1000
5265	97	Neu-Laitzen	—	100
5446	75	Festen	—	100
5668	31	Kalnemoise	—	1000
5815	54	Selsau	—	1000
5867	5	Duhrenhof	—	1000
6376	64	Ronneburg	—	1000
6476	164	do.	—	100
6741	31	Serben	—	1000
6788	24	Neu-Salis	—	100
7057	21	Lubahn	—	1000
7209	47	Karrishof	—	100
7351	46	Altenwoga	—	100
7461	54	Adiamünde	—	100
7646	3	Odsen	—	1000
7881	15	Spurnal	—	1000
7908	6	Carlsruhe	—	1000
8002	75	Wenden	—	100
8020	8	Arras	—	1000
8119	8	Paltemal	—	1000
8138	6	Rosenbeck	—	1000
8153	21	do.	—	1000
8155	23	do.	—	1000
8177	4	Peude	—	1000
8258	25	Sehlen	—	100
8349	4	Absel-Neuhof	—	1000
8558	13	Dahlen	—	1000
8630	85	do.	—	100
8709	9	Lindenhof	—	1000
8723	23	do.	—	1000
8959	115	Smilten	—	100
8997	153	do.	—	100
9200	9	Clausholm	—	1000
9268	9	Töllist	—	1000
9226	4	Kiddimetz	—	500
9316	18	Sandel	—	1000
9350	18	Wilsenhof	—	1000
9763	104	Ogershof	—	100
10002	69	Neu-Schwaneburg	—	100
10298	4	Horstenhof	—	1000
10506	5	Appeltheen	—	600
10513	12	do.	—	100
10515	14	do.	—	100
10744	52	Odensee	—	1000
11109	25	Gotthardsberg	—	500
11149	5	Suddenbach	—	1000
11214	13	Hoppenhof	—	100
11264	83	Alt-Schwaneburg	—	1000
11284	47	Stomersee	—	100
11423	57	Allasch	—	100
11458	39	Semershof	—	100
11554	10	Sawensee	—	1000
11689	202	Marienburg	—	100
11881	9	Schöneck	—	500
12058	63	Segewolde	—	500
12183	6	Neu-Kempenhof	—	500
12213	36	do.	—	500
12300	76	Alt-Drostenhof	—	100
12650	53	Friedrichshof	—	100
12703	100	Beyenhof	—	100
12951	65	Napkull	—	100
13165	30	Panten	—	100
13301	10	Koikküll	—	1000
13549	72	Lemburg	—	1000
13567	90	do.	—	1000
13631	14	Horstenhof	—	100
14063	52	Kayenhof	—	500
14202	122	Alswig	—	100
14444	97	Sermus	—	100
14491	103	Lettin	—	100
14664	339	Marienburg	—	100
14674	349	do.	—	100
14912	73	Fossenberg	—	100
15123	4	Wexholm	—	1000
15863	65	Schujen	—	100
17906	57	Salisburg	—	1000
18558	116	Praulen	—	100
25727	205	Rietau	—	500

2. Estnischen Districts:

№ gen.	sp.	Gut	Thlr.	S.-R.
10	10	Ullila	—	1000
81	36	Kudding	—	500
168	12	Teilitz	—	1000
207	17	Kersel	—	500
223	33	do.	—	1000
412	27	Neu-Oberpahlen	1000	—
424	39	do.	—	1000
477	16	Rogosinsky	700	—
488	27	do.	—	1000
506	27	Igast	—	1000
524	16	Groß-Camby	—	1000
655	9	Fennern	—	1000
714	68	do.	—	1000
720	74	do.	—	1000
746	12	Beckhof	—	1000
824	35	Hummelshof	—	1000
1001	8	Duckershof	—	1000
1067	16	Waimel-Neuhof	—	1000
1199	49	Rappin	—	1000
1290	140	do.	—	1000
1342	192	do.	—	1000
1404	53	Walguta	—	700
1454	36	Eusekull	1000	—
1469	51	do.	—	1000
1491	35	Wassula	—	1000
2002	16	Alt-Bockenhof	—	1000
2034	24	Ninnigall	—	650
2076	12	Kawershof (in Carolen)	1000	—
2404	7	Rosenhof	—	1000
2409	12	do.	—	1000
2460	63	do.	—	1000
2504	33	Abia	—	1000
2832	13	Linnameggi	—	1000
2835	16	do.	—	1000
2893	36	Weßlershof	—	1000
2973	55	Sagnitz	—	1000
3024	106	do.	—	100
3150	68	Karkus	100	—
3252	13	Tammist	—	1000
3348	9	Absel-Koiküll	—	1000
3753	23	Uelzen	—	1000
3992	28	Kersel (im Bartholomäischen)	—	1000
4345	30	Neu-Kusthof	—	100
5071	81	Aya	—	1000
5113	26	Alt- und Neu-Perst	—	100
5202	1	Warrol	—	1000
5211	10	do.	—	1000
5228	27	do.	—	500
5380	105	Meyershof	100	—
5433	5	Neu-Tennasilm	—	1000
5732	54	Alt- u. Neu-Lustifer	—	100
5948	4	Perrist	—	1000
5954	10	do.	—	1000
5987	19	Pörrafer	—	1000
5996	28	do.	—	100
6223	10	Fellin	—	1000
6246	33	do.	—	1000
6296	83	do.	—	1000
6297	84	do.		1000
6492	32	Urbs		100
6643	22	Saarenhof	—	1000
6728	42	Hallick (im Koddaferschen)	—	100
6835	275	Fellin	—	100
6874	96	Carolen	—	100
6929	39	Tellerhof	—	100
6971	15	Alt-Bornhusen	—	100
6990	2	Löwenhof	—	1000
7005	17	Löwenhof	—	1000
7071	3	Heimthal	—	1000
7148	2	Repshof	—	1000
7211	7	Neu-Bornhusen	—	1000
7226	22	Neu-Bornhusen	—	100
7301	68	Abia	—	1000
7309	76	do.	—	1000
7350	3	Alt-Wrangelshof	—	1000
7384	8	Kosse	—	1000
7421	1	Groß-Köppo	—	1000
7592	125	Aya	—	100
7817	2	Kaisafer	—	1000
7842	27	do.	—	1000
7943	21	Arrohof (im Rüggenschen)	—	1000
8039	26	Kawast	—	1000
8241	41	Testama	—	100
8246	46	do.	—	100
8301	15	Jezi	—	100
8456	41	Uhla	—	100
8486	24	Neu-Rosen	—	500
8538	30	Groß-Congota	—	1000
8555	47	do.	—	100
8575	136	Alt-Antzen	—	1000
8614	175	do.	—	100
8623	184	do.	—	100
8705	10	Heiligensee	—	1000
8745	50	do.	—	100
8758	67	Testama	—	650
8870	9	Schwarzhof	—	500
8895	10	Alt-Kusthof	—	1000
8940	55	do.	—	100
8979	15	Salishof	—	1000
9020	21	Audern	—	1000
9056	57	do.	—	1000
9138	39	Lehowa	—	100
9173	5	Nawast	—	1000
9265	44	Hallick (im Jacobischen)	—	100
9277	39	Eigstfer	—	100
9337	3a/1	Paulenhof	—	1000
9365	9a/1	Neu-Woidoma	—	500
9401	48	Uhla	—	1000
9420	89	Fennern	—	100
9489	67	Cabbal	—	1000
9574	152	do.	—	100
9602	21	Palla	—	1000
9748	14	Allatzkiwwi	—	1000
9889	18	Terrastfer	—	550
9915	14	Moisekatz	—	1000
10078	64	Arrohof (im Rüggenschen)	—	100
10321	23	Alt-Pigast	—	100
11026	17	Tignitz	—	1000
11109	79	Lunia	—	100
11113	83	do.	—	100
13116	66	Rasin	—	500
13429	57	Ludenhof	—	100

Nummern der früher gezogenen bisher nicht zur Einlösung präsentirten 5% unkündbaren (früher kündbaren) Pfandbriefe, deren Verrentung vom April-Termin 1878 ab aufgehört hat.

1. Lettischen Districts.

№ gen.	sp.	Gut	S.-R.
687	11	Fehteln	1000
4479	17	Neu-Wohlfahrt	100
5088	37	Ilsen	100
6326	14	Ronneburg	1000
6502	190	do.	100
6614	73	Meselau	500
6623	82	do.	500
7021	56	Goldbeck	100
8324	59	Loeser	100
8414	66	Praulen	1000
8557	12	Dahlen	1000
8861	17	Smilten	1000
9084	39	Alt-Bewershof	100
9632	27	Pernigel	100
11335	4	Roperbeck	1000
11359	129	Kalnemoise	500
11485	24	Muremoise	100
11981	88	Römershof	100
12289	65	Alt-Drostenhof	100
12571	72	Groß-Roop	100
12834	85	Goldbeck	100
13344	53	Koiküll	100
13634	17	Horstenhof	100
15082	5	Schwarzbeckshof	1000
15244	55	Moiseküll	100
15575	89	Gollgofsky	100
15578	92	do.	100
18569	127	Praulen	100

2. Estnischen Districts.

№ gen.	sp.	Gut	S.-R.
39	39	Ullila	500
69	24	Kudding	1000
117	13	Neu-Suislep	1000
402	17	Neu-Oberpahlen	1000
924	25	Rewold-Ucht	1000
1172	22	Rappin	1000
1849	14	Kerro	1000
2039	29	Ninnigall	700
3468	54	Neu Anzen	1000
4344	29	Neu-Kusthof	500
5727	49	Lustifer	100

№ gen.	sp.	Gut	S.-R.
5786	16	Alt- und Neu-Kirrumpäh	1000
6392	179	Fellin	100
6655	34	Saarenhof	1000
6661	40	do.	1000
6906	16	Tellerhof	1000
6943	12	Klein-Congota	1000
7038	50	Löwenhof	1000
7481	4	Pollenhof	1000
7553	3	Restfer	1000
7795	71	Owerlack	100
8138	37	Woiseck	1000
8345	44	Jensel	100
8382	15	Waimel	1000
8537	29	Groß-Congota	1000
8929	44	Alt-Kusthof	1000
9178	10	Nawast	1000
10055	24	Rauge	1000
10586	76	Fölk	100
11590	79	Kurrista (im Wendauschen)	100

Riga, den 2. Juni 1878. Nr. 1028.

Sämmtliche Stadt- und Land-Autoritäten werden hierdurch freundlichst ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede John Jauram Jaan's Sohn, welcher in diesem Jahre der Militairpflicht unterliegt und auch seine Krons- und Gemeinde-Abgaben nicht berichtigt hat, die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle unter Wache dieser Gemeinde-Verwaltung vorstellig machen lassen zu wollen.

Schloß-Tarwast Gemeinde-Verwaltung, am 27. Mai 1878. Nr. 451 2

Kad tas schi pagasta lohzeklis Dahw Sahlit jau wairak gadus bes pases apkahrt blandahs un sawas krohna un walsts nodohschanas naw atsmaksajis, tohp tadehl wisas semu un pilsehtu polizejas zaur scho no Raunas Jaunas muischas pagasta waldibas lohti luhgtas, pehz ta Dahw Sahlites sawôs polizejas aprinkôs pakal meklebt un winu apakschâ wakts us schejeni atsuhtiht likt. Tas Dahw Sahlit ir 50 gadus wezs, no wideja auguma; ir, ka dsirdams, pagahjuschu seemu Welku-Waidawas polizejas apgabalâ bijis, tad atkal wehlak ap leelbeenahm Zehsu mahzitaja walstê redsehts tizis.

Raunas Jaunas muischas pagasta waldibâ, tai Mai 1878. Nr. 87. 1

Kad tas pee Pahles pagasta peederigs Heinrich Dagobert Rentz sawas krohna un pagasta nodohschanas schim pagastam parahdâ palizis ir un wairak gadus bes pases apkahrt blandahs (tam pascham ari schai gadâ jalohse), tad teek wisas pilsehtu un semu polizejas waldibas luhgtas to Heinrich Dagobert Rentz, kur winu atrastu, ka arestantu schai pagasta waldischanai peesuhtiht.

Pahles pagasta waldê, tai 22. Mai 1878. Nr. 133. 1

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Ludwig von Löwenstern kraft dieses öffentlichen Proklams Alle und Jede, welche:

1) wider die zufolge des zwischen den Intestaterben des weil. Theal-Fölkschen Kirchenvorstehers Paul von Löwenstern, als: Ludwig von Löwenstern, Josephine Baronin Nolcken, geb. von Löwenstern und der minderjährigen Charlotte von Löwenstern, vertreten durch deren gerichtlich constituirte Vormünder, am 15. August 1877 abgeschlossenen und am 27. Januar 1878 sub Nr. 63 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Acquisition der von dem weil. Kirchenvorsteher Paul von Löwenstern hinterlassene, im Theal-Fölkschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegenen Güter Löwenhof, Brinckenhof, Wahlenhof und Sontak sammt allen deren Appertinentien und Inventarien, mit Ausnahme allein der bereits früher verkauften Gesinde, als: Lahne A, B und C, groß 36 Thlr. 44 Gr., Rattniko a, b und c, groß 31 Thlr. 6 Gr., Trisa, groß 34 Thlr. 88 Gr., Upseri, groß 29 Thlr. 52 Gr., Sawwi Nr. 2 a und b, groß 30 Thlr. 49 Gr., Reinokesse, groß 28 Thlr. 63 Gr., Kusiko groß 31 Thlr. 56 Gr., Tolkusse, groß 21 Thr. 79 Gr., Berghof oder Mäggimoise, groß 51 Thlr. 13 Gr., Herma, groß 16 Thlr. 17 Gr., Urda, groß 32 Thlr. 85 Groschen, Küllaassema, groß 32 Thlr. 84 Gr., Markse, groß 29 Thlr. 21 Gr., Rikkandi, groß 31 Thlr. 57 Gr., Köngi a und b, groß 39 Thlr. 13 Gr., Kuldseppa, groß 18 Thlr. 30 Gr., Puddi, groß 15 Thlr. 35 Gr., Sawwikülla, a und b groß 29 Thlr. 38 Gr., Nauska, groß 17 Gr. 38 Gr., Prentsi, groß 24 Thlr. 48 Gr., Wahrdi, groß 30 Thlr. 69 Gr., Püksi, groß 16 Thlr. 45 Gr., Tursti, groß 25 Thlr. 53 Gr., Maritze, groß 50 Thlr. 82 Gr., Kuse, groß 21 Thlr. 49 Gr., Reino groß 13 Thlr. 21 Gr., Roni, groß 22 Thlr. 27 Gr., Koba a und b, groß 31 Thlr. 8 Gr., Pulga, groß 22 Thlr. 46 Gr. und Keerdi, groß 21 Thlr. 47 Gr., seitens des Ludwig von Löwenstern, für die Schätzungssumme von 280,000 Rbl. S. Einwendungen oder aber

2) an den weiland Kirchenvorsteher Paul von Löwenstern, modo dessen Nachlaß, oder die zu diesem Nachlaß gehörigen obgenannten Güter Löwenhof, Brinkenhof, Wahlenhof und Sontak sammt Appertinentien und Inventarien, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme der auf den Gütern Löwenhof, Brinkenhof, Wahlenhof und Sontak ruhenden Pfandbriefsforderungen der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der auf denselbeu ingrossirten Privatforderungen,

formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proklams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. Juni 1879 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proklam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgenannten Güter Löwenhof, Brinkenhof, Wahlenhof und Sontak sammt Appertinentien und Inventarien in dem obenbezeichneten Bestande dem Ludwig von Löwenstern zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2237. 1

Riga-Schloß, am 28. April 1878.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen hiesigen Hausbesitzers Jelistrat Artamonow Smirnow, welcher ein Testament hinterlassen hat, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 27. November 1878, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 268. 2

Riga-Rathhaus, den 27. Mai 1878.

Nachdem über das Vermögen des Handlungscommis Constantin Jonsen alias Johnson hierselbst am 4. Mai 1878 der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 2. December 1878, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Constantin Jonsen hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten Alexander Kaehlbrandt zu berichtigen. Nr. 1065. 2

Riga-Rathhaus, den 22. Mai 1877.

Nachdem der hiesige Kaufmann Herr Peter Iwanow Rundalzow, zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Uhrmacher Joseph Otto Berthold am 28. April 1878 abgeschlossenen und eodem die sub Nr. 65 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts, die allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 102 und 103 belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien für die Summe von 23250 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Peter Iwanow Rundalzow und dem Herrn Joseph Otto Berthold abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters, oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 28. Juni 1879 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an der allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 102 und 103 belegenen Wohnhäuser sammt Appertinentien dem Herrn Peter Iwanow Rundalzow, nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts, zugesichert werden. Nr. 888. 1

Dorpat-Rathhaus, am 17. Mai 1878.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Kawershof, dim. Gardeobrist und Landrath F. v. Grote, — Rasin, Kachkowa und Meeks, Arthur von Knorring, — Salishof, Richard Baron Maydell, — Brinkenhof, dim. Landrath W. von Stryk, — Errestfer, Landrath Baron Ungern Sternberg, — die Eigenthümerinnen der Güter Alt Nursi, Frau Majorin Rosamunde v. Hertzberg, — Neu Kasteritz und Tammenhof, die Hohe Krone um Erlaß eines Proclams, behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Socität und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen, oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 8. November 1878 inclusive, bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. des Gutes Kawershof, Kirchspiel Walk und Carolen.

1) Leies Aunin Nr. 1, groß 25 Thlr., auf den Bauer Carl Radsin, für den Preis von 5100 Rbl. S.
2) Kaln Aunin Nr. 2, groß 30 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Carl Carlson, für den Preis von 5850 Rbl. S.
3) Kaln Struga Nr. 3, groß 29 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Peter Künnet, für den Preis von 6050 Rbl. S.
4) Leies Struga Nr. 4, groß 26 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Jakob Poltrok, für den Preis von 5320 Rbl. S.
5) Widdus Struga Nr. 5, groß 23 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Jakob Petos, für den Preis von 4850 Rbl. S.
6) Kaln Lauwat D. I., groß 25 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Jürri Tuwiken, für den Preis von 5300 Rbl. S.
7) Leies Lauwat D. II., groß 22 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Peter Auns, für den Preis von 4700 Rbl. S.
8) Leies Purin Nr. 34, groß 26 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Mikel Raelsin, für den Preis von 5430 Rbl. S.

9) Rautit Nr. 31, groß 25 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Johann Feldweber, für den Preis von 6100 Rbl. S.

10) Oja Rattneek Nr. 9, groß 21 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jaan Meks, für den Preis von 3570 Rbl. S.

11) Kelle Nr. 58, groß 30 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Ernst Ertum, für den Preis von 6300 Rbl. S.

II. Des Gutes Rasin, Kirchspiel Wendau.

1) Kalma Nr. 15, groß 25 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Peter Maddison, für den Preis von 5000 Rbl. S.

2) Känga Nr. 52, groß 9 Thlr. 27 Gr., auf die lutherische Bauergemeinde zu Rasin, für den Preis von 1900 Rbl. S.

3) Kitze Nr. 60, groß 9 Thlr. 86 Gr., auf die Bauern Pedo und Karel Jonasohn, für den Preis von 2400 Rbl. S.

4) Kerro Nr. 14, groß 19 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Peter Maddison, für den Preis von 4000 Rbl. S.

5) Kütti Nr. 25, groß 10 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Adam Narusbeck, für den Preis von 2200 Rbl. S.

6) Kongi Nr. 17, groß 15 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Karel Lüdelimus, für den Preis von 3100 Rbl. S.

7) Poski Nr. 79, groß 7 Thlr. 88 Gr., auf den Bauer Johann Kraw, für den Preis von 1840 Rbl. S.

8) Tamme Nr. 30, groß 16 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Jakob Mugu, für den Preis von 3400 Rbl. S.

9) Tammiste Nr. 61, groß 20 Thlr. 14 Gr., auf die Bauern Pedo und Karel Jonasohn, für den Preis von 4000 Rbl. S.

10) Teppo Nr. 31, groß 13 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jakob Mugu, für den Preis von 2600 Rbl. S.

11) Wardja Nr. 26, groß 16 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Ando Kosapoig, für den Preis von 3840 Rbl. S.

12) Weski Nr. 6, groß 20 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Hans Köllametz, für den Preis von 4100 Rbl. S.

III. Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Rappin.

1) Hanso Hindrik Nr. 36, groß 18 Thlr. 53 Gr., auf die Bauern Jakob und Johann Lepland, für den Preis von 3800 Rbl. S.

2) Hanso Jahn Nr. 35, groß 18 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Karel Warend, für den Preis von 3700 Rbl. S.

3) Parma Nr. 42, groß 14 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Rein Parmazow, für den Preis von 3000 Rbl. S.

4) Saare Jahn Nr. 46, groß 21 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Kusta Lepson, für den Preis von 4200 Rbl. S.

5) Säukese Wilip Nr. 1, groß 14 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Josep Saukant, für den Preis von 3000 Rbl. S.

6) Zinna Nr. 65, groß 12 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Kusta Zirnask, für den Preis von 2500 Rbl. S.

IV. Des Gutes Meeks, Kirchspiel Rappin.

1) Rahha Nr. 12, groß 26 Thlr., auf die Bauern Kristjan Zingmann u. Kusa Woikow, für den Preis von 4420 Rbl. S.

V. Des Gutes Salishof, Kirchspiel Range.

1) Hirmo Nr. 10, groß 13 Thlr. $38^{111}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Putka, für den Preis von 1750 Rbl. S.

2) Hirmo Nr. 10, groß 13 Thlr. $38^{111}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Massa, für den Preis von 1750 Rbl. S.

VI. Des Gutes Brinkenhof, Kirchspiel Camby.

1) Rojo Nr. 20, groß 21 Thlr. 47 Gr., auf den Bauer Märt Luts, für den Preis von 3150 Rbl. S.

VII. Des Gutes Errestfer, Kirchspiel Cannapäh.

1) Torri Jaan Nr. 38 A, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer August Leis, für den Preis von 2200 Rbl. S.

VIII. Des Gutes Alt-Nursi, Kirchspiel Range.

1) Kakko Anton, groß 13 Thlr., auf den Bauer Jacob Soedt, für den Preis von 1690 Rbl. S.

IX. Des Kronsgutes Neu-Kaseritz, Kirchspiel Range.

1) Hedowanna Nr. 4, groß 37,87 Dess., auf den Bauer Johann Udras, für den Preis von 517 Rbl. 25 Kop.

2) Hillipi Nr. 5, groß 39,65 Dess., auf den Bauer Jaan Hagiwang, für den Preis von 59 Rbl. 75 Kop.

3) Sibbula Nr. 8, groß 37,33 Dess., auf den Bauer Peter Pedras, für den Preis von 535 Rbl. 50 Kop.

4) Kolloreino Nr. 41, groß 22,57 Dess., auf den Bauer Peter Pedras, für den Preis von 411 Rbl. 25 Kop.

5) Palki Nr. 57, groß 45,94 Dess., auf den Bauer Peter Palloots, für den Preis von 858 Rbl. 50 Kop.

6) Moisama Nr. 67, groß 35,23 Dess., auf den Bauer Peep Mikheim, für den Preis von 544 Rbl. 25 Kop.

7) Lewaski Nr. 77, groß 35,28 Dess., auf den Bauer Johann Rautsepp, für den Preis von 725 Rbl.

8) Knechts-Grundstück Nr. 101, groß 1,48 Dess., auf den Bauer Ado Hagiwang, für den Preis von 42 Rbl. 25 Kop.

X. Des Kronsgutes Tammenhof, Kirchspiel Randen.

1) Kogri Nr. 28, groß 19,96 Dess., auf den Bauer Andres Antik, für den Preis von 1222 Rbl. S.

2) Kerdi Nr. 24, groß 20,81 Dess., auf den Bauer Jaan Antik, für den Preis von 1401 Rbl. S.

3) Merdi Jahni Nr. 52, groß 21,76 Dess., auf den Bauer Samuel Urla, für den Preis von 1373 Rbl. S. Nr. 531. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 8. Mai 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Eigenthümerin des im Burtneckschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen publ. Gutes Luttershof hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Jegger Nr. 5, groß 49,74 Dess., dem Bauer Libbe Pluhm, für den Preis von 1653 Rbl. 25 Kop.

2) das Gesinde Jegger Nr. 6, groß 43,18 Dess., dem Bauer Jahn Pluhm, für den Preis von 1352 Rbl.

3) das Gesinde Wezz-Jaunsem Nr. 8, groß 27,01 Dess., dem Bauer Jahn Rudsit, für den Preis von 903 Rbl. 25 Kop.

4) das Gesinde Wezz-Schagger Nr. 13, groß 32,95 Dess., dem Bauer Peter Laiwing, für den Preis von 1205 Rbl. 50 Rbl.

5) das Gesinde Jaun-Schagger Nr. 14, groß 30,35 Dess., dem Bauer Jahn Preede, für den Preis von 1108 Rbl. 75 Kop.

6) das Gesinde Wikasch Nr. 18, groß 18,93 Dess., dem Bauer Marz Preede, für den Preis von 1191 Rbl.

7) das Gesinde Wikasch Nr. 19, groß 18,94 Dess., dem Bauer Indrik Leeping, für den Preis von 1126 Rbl. 25 Kop.

8) das Gesinde Slaune Nr. 20, groß 25,85 Dess., dem Bauer Jahn Laiwing, für den Preis von 1355 Rbl.

9) das Gesinde Adselweet Nr. 1, groß 43,15 Dess., dem Bauer Dahw Grünberg, für den Preis von 2047 Rbl. 75 Kop.

10) das Gesinde Antin Nr. 2, groß 22,02 Dess., dem Bauer Peter Behrsit, für den Preis von 873 Rbl. 75 Kop.

11) das Gesinde Antin Nr. 3, groß 22,20 Dess., dem Bauer Peter Grünberg, für den Preis von 929 Rbl. 25 Kop.

12) das Gesinde Dukkur Nr. 4, groß 56,10 Dess., dem Bauer Jacob Grünberg, für den Preis von 2188 Rbl.

13) das Gesinde Jaun-Jaunsem Nr. 7, groß 45,49 Dess., dem Bauer Jahn Leepin, für den Preis von 1726 Rbl.

14) das Gesinde Wezz-Jaunsem Nr. 9, groß 27,34 Dess., dem Bauer Peter Rudsit, für den Preis von 922 Rbl.

15) das Gesinde Rinne Nr. 11, groß 26,80 Dess., dem Bauer Peter Druckmann, für den Preis von 984 Rbl.

16) das Gesinde Rotsche Nr. 12, groß 38,01 Dess., dem Bauer Jahn Brickmann, für den Preis von 1481 Rbl. 25 Kop.

17) das Gesinde Schure Nr. 15, groß 54,65 Dess., dem Bauer Jahn Rosenberg, für den Preis von 2428 Rbl. 75 Kop,

18) das Gesinde Sirmel Nr. 16, groß 43,90 Dess., dem Bauer Peter Purrit, für den Preis von 2019 Rbl.

19) das Gesinde Raggan Nr. 21, groß 13,41 Dess., dem Bauer Jahn Rullis, für den Preis von 649 Rbl. 75 Kop.

20) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. VIII б, groß 4,71 Dess., dem Bauer Jahn Taube für den Preis von 278 Rbl. 50 Kop.

21) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. IX в, groß 4,49 Dess., dem Bauer Indrik Sweedris, für den Preis von 219 Rbl. 25 Kop.

22) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. XI г, groß 4,68 Dess., dem Bauer Marz Tschase, für den Preis von 216 Rbl. 50 Kop.

23) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. XV, groß 5,70 Dess., dem Bauer Jacob Swirbul, für den Preis von 204 Rbl. 50 Kop.

24) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. X, groß 6,26 Dess., dem Bauer Jahn Kalning, für den Preis von 225 Rbl. 25 Kop.

25) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. XI, groß 5,72 Dess., dem Bauer Jahn Stano, für den Preis von 256 Rbl. 50 Kop.

26) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. XII, groß 5,39 Dess., dem Bauer Adam Stender, für den Preis von 208 Rbl.

27) das Grundstück Knechts-Parcelle Nr. XVI, groß 5,51 Dess., dem Bauer Jurris Rohsit, für den Preis von 226 Rbl. 25 Kop.

Wolmar, den 24. Mai 1878. Nr. 492. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Sigismund Baron Wolff, Erbbesitzer des im Segewoldschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Neu-Kempenhof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Neu-Kempenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, so wie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adl. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Neu-Kempenhof bei Einem Erlauchten Livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Neu-Kempenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Jaun-Kahrbe, groß 31 Thlr., dem Bauer Jurre Tehraud, für den Preis von 5580 Rbl. S. Nr. 459. 2

Wolmar, den 12. Mai 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Woldemar Kiparsky, Erbbesitzer des im Ubbenormschen Kirchspiele des

Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Roperbeck mit Maikendorf, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Roperbeck mit Maikendorf ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Roperbeck mit Maikendorf bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Roperbeck mit Maikendorf ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Bohdit, groß 41 Thlr. $45\frac{5}{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Petersohn, für den Preis von 7500 Rbl. S.
2) das Gesinde Kahrkling, groß 52 Thlr. $87\frac{109}{112}$ Gr., dem Bauer Adam Jacobsohn, für den Preis von 8000 Rbl. S.

Wolmar, den 4. Mai 1878. Nr. 443. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Rudsiht, Erbbesitzer des im Ubbenormschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Poickernschen Sprohge-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Poickern gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Sprohge-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

das Gesinde Sprohge, groß 24 Thlr. 20 Gr., dem Herrn Friedrich Rulle, für den Preis von 4500 Rbl. S. Nr. 485. 2

Wolmar, den 23. Mai 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Gottlieb Baron Wolff, Erbbesitzer des im Ubbenormschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen Gutes Posendorf hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke, mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Posendorf ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adl. Güter Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Posendorf bei Einem Erlauchten livl. Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Posendorf ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Keiser, groß 36 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Jahn Sakkis, für den Preis von 7734 Rbl. S.
2) das Gesinde Ahlen, groß 36 Thlr. 87 Gr., den Bauern Martin, Ernst, Anne, Kristine und August Arnit, für den Preis von 6660 Rubel S. Nr. 482. 2

Wolmar, den 23. Mai 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von Klot, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Odsen hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gemeinte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Aiselksne Nr. 29, groß 12 Thlr. 28 Gr., auf die Odsenschen Bauern Jurre Eglith und Kaspar Lahtz, für den Preis von 2620 Rbl. Silb. Nr. 345. 2

Wenden, den 8. Mai 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von Klot als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Odsen hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gemeinten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Anscher und Peemal Nr. 75, groß 21 Thlr. 11 Gr., auf den Odsenschen Bauer Peter Bekker, für den Preis von 3500 Rbl. S.
2) Jaun-Muischneek Nr. 40, groß 16 Thlr. 55 Gr., auf den Jurr Dahrsing, für 2870 Rbl.
3) Kahrkle Nr. 1, groß 17 Thlr. 8 Gr., auf den Jacob Grihsle, für 2720 Rbl. S.
4) Kogga Nr. 4, groß 11 Thlr. 73 Gr., auf den Martin Wilksul, für 1900 Rbl.
5) Kogge Nr. 5, groß 13 Thlr. 38 Gr., auf den Andrew Elksnit, für 2140 Rbl.
6) Leies Runze Nr., 58 groß 15 Thlr. 85 Gr., auf den Andres Kalning, für 2400 Rbl.
7) Raksal Litt. A., groß 18 Thlr. 10 Gr., auf den Martin Swaigsdul, für 3000 Rbl.
8) Raksal Litt. B, groß 15 Thlr. 16 Gr., auf den Jurr Purrin, für 2500 Rbl.
9) Raksal Litt. D, groß 15 Thlr. 81 Gr., auf den Peter Sauleskaln, für 2600 Rbl.
10) Raksal Litt. E, groß 16 Thlr. 11 Gr., auf den Andrew Ohsche, für 2640 Rbl.
11) Raksall Litt. I, groß 21 Thlr. 71 Gr., auf den Pawul Breede, für 3100 Rbl.
12) Raksall XV Litt. H, groß 24 Thlr. 89 Gr., auf den Peter Linnin, für 3625 Rbl,
13) Kalne Rahke Nr. 7, groß 13 Thlr. 67 Gr., auf den Jahn Awotin, für 2100 Rbl.
14) Ruhzan Nr. 76, groß 13 Thlr. 7 Gr., auf den Jurr Swaigsne, für 2000 Rbl.
15) Kalne Sihle Nr. 59, groß 15 Thlr. 81 Gr., auf den Jacob Leeping, für 2550 Rbl.
16) Kalne Sihle Nr. 60, groß 15 Thlr. 3 Gr., auf den Andres Greeschmann, für 2400 Rbl.
17) Leies Sihle Nr. 61, groß 15 Thlr. 65 Gr., auf den Jahn Lahze, für 2400 Rbl.
18) Leies Sihle Nr. 62, groß 17 Thlr. 18 Gr., auf den Jahn Ahboling, für 2730 Rbl.
19) Sillin Nr. 84, groß 10 Thlr. 29 Gr., auf den Andrew Saulit, für 1600 Rbl.

Wenden, den 20. Mai 1878. Nr. 361. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Heinrich Petersohn Ruschmann, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Laudohn, hieselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auf-

fordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gemeinten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Wilzing Nr. 105, groß 12 Thlr. 61 Gr., auf den Laudohnschen Bauer Peter Pripan, für den Preis von 3200 Rbl. S.
2) Wilzing Nr. 104, groß 10 Thlr. 2 Gr., auf den Andres Wassil, für 2870 Rbl. S.
3) Dupan Nr. 103, groß 12 Thlr. 88 Gr., auf den Jahn Preed, für 3350 Rbl. S.
4) Dupan Nr. 101, groß 12 Thlr. 89 Gr., auf den Andrees Rokkum, für 2730 Rbl. S.
5) Dupan Nr. 98, groß 11 Thlr. 89 Gr., auf den Jahn Krauklis, für 2219 Rbl. S.
6) Opse Nr. 93, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Peter Seckfting, für 2508 Rbl. S.
7) Glasneek Nr. 88, groß 13 Thlr. 88 Gr., auf den Peter Swaigsne, für 3400 Rbl. S.
8) Arron Muhrneek Nr. 34, groß 12 Thlr. 24 Gr., auf den Peter Krafting, für 2024 Rbl. S.
9) Skultan Nr. 25, groß 13 Thlr., auf den Andrees Behrsing, für 2290 Rbl. S.
10) Skultan Nr. 24, groß 12 Thlr. 61 Gr., auf den Jahn Baltrock, für 2402 Rbl. S.
11) Kikku Nr. 5, groß 12 Thlr. 34 Gr., auf den Indrik Deksnis, für 3350 Rbl. S.

Wenden, den 22. Mai 1878. Nr. 474. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Dahw Paltin, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Trikatenschen Kirchspiele belegenen, unter dem Gute Neu-Wrangelshof gehörigen Grundstücks Platkahje hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gemeinte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Platkahje, groß 33 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Mahrz Tihlmann, für den Preis von 4526 Rbl. Nr. 365. 2

Wenden, den 20. Mai 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Oeselsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Carl Georg Baron Stackelberg, als resp. Erbbesitzer des im Moonschen Kirchspiele des Arensburgschen Kreises belegenen Gutes Peddast hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerpachtlande des genannten Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contractes verkauft worden, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Oeselsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. November 1878, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Grundstück Seppa dem in den Gemeindeverband des Gutes Peddast eingetretenen Capitain Herman von Duborgh, für den Preis von 1343 Rbl. 20 Kop.

Gegeben im Kreisgerichte zu Arensburg, den 10. Mai 1878. Nr. 100. 1

Kad tas Weissman pagasta, Kalna Uhbeles mahjas faimneeks Peter Mischka ir miris un wina mantiba ofzionê pahrdohta, tad tohp wissi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati lihds 31. August f. g. pee schihs teesas peeteiktees, wehlak neweens wairs netiks peenemts, bet ar parahdu flehpejeem pehz likuma isdarihts.

Weissman pagasta teesâ, tai 26. Mai 1878. Nr. 97. 1

No Wezz-Annes pagasta teesas, kas Walkas kreisê un Alluksnes draudsê, teek zaur scho pasluddinahts, ka Tarlap mahju bijuschais rentneeks Jahnis Kraus konkursi krittis, kamdehl winna parahdu dewejeem un nehmejeem lihdf 23. August 1878 gadda schê japeeteizahs, jo pehzak schee parahdu praffitaji netiks wairs klausiti, bet turpretti ar winna mantu flehpejeem pehz likkuma darrihts.

Wezz-Annes pagasta teesâ, tai 23. Mai 1878. Nr. 78. 1

Wezz-Annes pagasta teesa, kas Walkas kreisê un Alluksnes basnizas draudsê, bijuscha Kuhpina linnu andelmanna Pehtera Wihksnes parahdu dehl, kurrus winsch aismakfaht nespehjoht, usaizina zaur scho winna parahdu dewejus un nehmejus lihds 23. August f. g. schê peeteiktees, jo pehz tam netiks wairs pirmee klausiti, bet turpretti ohtree, ka laikam sweschu mantu flehpeji, pehz likkuma sohditi.

Wezz-Annes pagasta teesâ, tai 23. Mai 1878. Nr. 80. 1

No Allaschu pagast-teesas tohp wissi tee, kureem pee tahs pakalpalikuschas mantibas ta Allaschu muischâ bes kahdas testamentes atstahschanas nomiruscha destilanta Johann Berch kahdas teesigas prasischanas jeb mantoschanas teesas ir un zelt dohma, zaur scho usaizinati tadehk no schihs apakschrakstitas deenas eeksch weenu gadu un seschi nedelahm, prohti lihds 10. Juli 1879 gadam, pee schas Allaschu pagast-teesas meldetees un sawas augschâ minetas prasischanas likumigi peerahdiht, ar to ihpaschu peekohdinaschanu, ka pehz ta noteejuschu laiku neweens wairs netaps usklausihts un peenemts.

Turklaht ar tohp usaizinati tee, kas nomiruscham ir parahdâ palikuschi, sawu parahdu pee schahs pagast-teesas ne wehlak, ka eeksch trihs mehneschsem, t. i. lihds 1. September f. g., nomakfaht, jo zitahdi pret teem tas likumigs zelsch taps usnemts.

Allaschu pagast-teesâ, tai 26. Mai 1878. Nr. 38. 1

Торги. Torge.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 16. Juni 1878 als am 3. offenbaren Rechtstage vor Johanni d. J. das dem Janne Lindemann gehörige, im 2. Quartier des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 495 D, an der Esplanadenstraße belegene Wohnhaus nebst Appertinentien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 3835. 3

Riga-Rathhaus, den 7. Juni 1878.

Лица, желающія принять на себя производство назначенныхъ на сей годъ въ состоящихъ въ вѣдѣніи Коммисіи Городской Кассы городскихъ зданіяхъ I., II. и III. отдѣленій печныхъ работъ и работъ по починкѣ оныхъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 13. и 15. Іюня с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 642. 2

Рига-ратгаузъ, 1. Іюня 1878 г.

Diejenigen, welche die Ausführung der diesjährigen Reparaturen und der erforderlichen Töpferarbeiten an den zum Ressort des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums gehörigen Stadtgebäuden der I., II. und III. Abtheilung übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 8., 13. und 15. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 642. 2

Riga-Rathhaus, den 1. Juni 1878.

Лица, желающія брать въ откупъ на сей 1878 годъ городскіе сѣнокосы, состоящіе по Московской улицѣ на Коенгольмѣ, величиною всего 27 лофштелей, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 13. и 15. Іюня с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписи условій до означенныхъ торговъ касающихся. № 643. 2

Рига-ратгаузъ, 1. Іюня 1878 г.

Diejenigen, welche die an der Moskauer Straße unter Kojenholm belegenen städtischen Heuschläge von zusammen ca. 27 Lofstellen im Flächenraum für das Jahr 1878 pachten wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 8., 13. und 15. Juni dieses Jahres anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 1. Juni 1878. Nr. 643. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ по устройству квартиры смотрителя и разнымъ строительнымъ перемѣнамъ въ городской тюрьмѣ, находящейся въ казармахъ по крѣпостной улицѣ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 8., 13. и 15. Іюня 1878 г., въ 1 часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписи условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

Рига-ратгаузъ, 22. Мая 1878 г. № 632. 1

Diejenigen, welche die Einrichtung einer Aufseherwohnung und verschiedene bauliche Aenderungen in dem in der Wallkaserne befindlichen Stadtgefängnisse übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 8., 13. und 15. Juni 1878 anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Nachmittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 22. Mai 1878.

Nr. 632. 1

In Generalconcurssachen des Ankerneeken Carl Albert ist, da der mittelst Publication dieses Gerichts vom 19. Mai 1877 Nr. 654 auf den 22. November v. J. anberaumt gewesene Termin zur Verkaufsstellung des zur Masse gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 238 b auf Kojenholm belegenen Wohnhauses gehoben werden müssen — ein abermaliger Versteigerungstermin für das angeführte Immobil auf den 15. Juni 1878 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gerichte zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren, von den näheren Verkaufsbedingungen aber zuvor in der Canzlei dieses Gerichts in den Vormittagsstunden Einsicht zu nehmen.

Gleichzeitig werden Alle, welche an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben unter Beibringung gehöriger Belege bis zum Versteigerungstermine bei diesem Gerichte anzumelden, widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 30. Mai 1878. Nr. 776. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der **öffentliche Verkauf** des der **Natalie Dementjewa Meister** gehörigen im Patrimonialgebiete diesseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 138 unter Kengeragge belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. November 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte N. D. Meister, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Mai 1878. Nr. 710. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der **öffentliche Verkauf** des dem Kleinbürger **Kalina Wassiljew Golubow** gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 16, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile, 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 77 an der Karlsstraße belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. November 1878 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten K. W. Golubow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Mai 1878. Nr. 712. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der **öffentliche Verkauf** des dem Zimmermeister **Friedrich Wilhelm Standen** gehörigen, im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 212, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile, 3. Quartier sub Pol.-Nr. 254 an der Schmiedestraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben, und der Versteigerungstermin auf den 25. November 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten F. W. Standen, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Mai 1878. Nr. 714. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der **öffentliche Verkauf** des dem Wachtmeister **Constantin Heinrich** gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 1. Quartier, sub Pol.-Nr. 477, an der Lager- und Wiesenstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. November 1878 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Constantin Heinrich, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Mai 1878. Nr. 716. 1

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ перевозку мѣдной монеты новаго чекана изъ г. Риги на подводахъ въ г. Феллинъ 10000 р. прибыть въ присутствіе сей палаты къ назначеннымъ для сего на 16. число Іюня 1878 г. торгу и на 19. число Іюня переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 16. Іюня 1878 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 465. 1

Рига, 29. Мая 1878 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, den Transport von 10000 Rubel Kupfermünze neuer Prägung und zwar von der Stadt Riga nach der Kreisstadt Fellin auf dem Landwege zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 16. Juni 1878 anberaumten Torgtermine und dem auf den 19. Juni 1878 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Fracht-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 16. Juni 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 465. 1

Riga, den 19. Mai 1878.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя ремонтныя работы въ Рижской тюрьмѣ, исчисленныя по смѣтѣ въ 465 руб. 57 коп., съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Управленіе для торга 27. и переторжки 30. Іюня 1878 г. заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги при особыхъ объявленіяхъ; условія же по симъ работамъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи ежедневно, кромѣ праздничныхъ и воскресныхъ дней. При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ пониженію цѣнъ принимаемы не будутъ на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X. Св. Зак. (изд. 1857 г.);
2) что къ торгамъ допускается и присылка объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, которыя согласно 1909 ст. того же тома должны заключать въ себѣ;
   а. согласіе принять работы на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны;
   б. цѣны складомъ писанныя;
   в. Званіе фамиліи и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано;
   г. представить надлежащій залогъ;
3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 31. Мая 1878 г. Nr. 327. 2

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die auf 465 Rbl. 57 Kop. veranschlagten Remonte-Arbeiten des Rigaschen Kronsgefängnisses zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 27. und zum Peretorge am 30. Juni 1878 zeitig, und nicht später als 12 Uhr Mittags, in der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Salogge bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfalsigen Bedingungen sind täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in der Bau-Abtheilung einzusehen. Zugleich wird bekant gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neue Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (v. J. 1857) angenommen werden sollen:
2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß den Art. 1909 ibid. enthalten müssen:
   a. die Einwilligung die Arbeiten in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgendwelche Abänderungen zu übernehmen;
   b. die Preise mit Buchstaben geschrieben;
   c. Stand, Name und Wohnort des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden;
   d. einen gesetzlichen Salogg;
3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorg-Tage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen.

Riga, 31. Mai 1878. Nr. 327. 2

Рижская инжинерная дистанція вызываетъ желающихъ купить на сносъ ветхіе деревянные одинъ блиндажъ въ батареѣ Д, на островѣ Магнусгольмѣ, три лабораторные сарая и одну пороховую лавочку, находящіеся на С.-Петербургскомъ форштадтѣ г. Риги, къ рѣшительному безъ переторжки торгу, имѣющему быть при Лифляндской Казенной Палатѣ 4. Іюля сего года, въ 12 часовъ дня.

Подробныя условія продажи названныхъ строеній могутъ быть разсматриваемы въ обыкновенные присутственные дни въ канцеляріяхъ Лифляндской Казенной Палаты и Рижской инженерной дистанціи. № 653. 3

Въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ имѣетъ быть произведенъ 12. Іюня 1878 года въ 12 часовъ утра рѣшительный изустный торгъ безъ переторжки, съ допущеніемъ подачи и присылки къ оному до 12 часовъ утра того дня запечатанныхъ объявленій на поставку провіанта, недостающаго на довольствіе войскъ съ 1. Іюля до конца текущаго года, а именно:

	четвертей: муки:	крупъ:
въ Минскій продовольственный магазинъ	10,954	1247
въ Минскій уѣздъ	10,598	1413
Итого	21,550	2660

Торгъ будетъ производится на точномъ основаніи правилъ, изложенныхъ въ объявленіи военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1878 годъ опубликованномъ въ Октябрѣ мѣсяцѣ 1877 года въ приложеніяхъ къ С.-Петербурскимъ и Московскимъ вѣдомостямъ по сухопутнымъ кондиціямъ утвержденнымъ на поставку провіанта по Виленскому военному округу на 1878 годъ.

Поставка означенныхъ количествъ провіанта должна быть произведена въ Минскій магазинъ на слѣдующіе сроки:

	четвертей: муки:	крупъ:
къ 25. Іюня	1500	180
къ 21. Іюля	1800	130
къ 21. Августа	1600	200
къ 21. Сентября	1700	250
къ 21. Октября	2100	270
къ 21. Ноября	2254	217

а въ Минскій уѣздъ прямо въ войска мѣсячными или полумѣсячными пропорціями, мѣрою дѣйствительной надобности, на точномъ основаніи кондицій на 1878 годъ.

Крупа должна быть поставляема какъ въ магазинъ, такъ и въ уѣздѣ въ половинной части гречневая и въ половинной части ячная.

Количества провіанта ко времени торговъ могутъ измѣниться.

Виленское Окружное Интендантское Управленіе, объявляя объ этомъ ко всеобщему свѣдѣнію, присовокупляетъ, что кондиціи на сухопутную поставку провіанта по Виленскому округу въ 1878 году можно видѣть въ Интендантскомъ Управленіи и въ каждомъ продовольственномъ магазинѣ Виленскаго Военнаго Округа. № 23785. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно представленію Гдовскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для пополненія разныхъ окладныхъ недоимокъ на сумму 857 р. $71^1/_2$ к., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ Надворнаго Совѣтника Петра Андреева Лундышева, дѣтей его: Александра, Петра и Елизаветы Лундышевыхъ, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда 2 стана, при селеніи Горка, подъ названіемъ Дуброва, въ коемъ числится земли 600 дес., въ томъ числѣ пашни 56 дес. 1200 саж., лѣсу строеваго 125 дес. дровянаго 250 дес. и неудобной и подъ кустарникомъ 168 дес. 1200 саж., оцѣнено въ 1000 руб.

Продажа эта будетъ производиться на срокъ торга 6. Сентября 1878 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1003. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 24. Марта состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе иска купца Неуха Крейсса въ суммѣ 16080 руб. 57 коп. и за написаніе описи на простой бумагѣ гербовыхъ пошлинъ 40 коп., въ присутствіи сего правленія 1. Сентября 1878 г., будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на назначенный въ продажу деревянный одноэтажный на каменномъ фундаментѣ домъ Витебскаго купца Симона Крейсса, имѣющій два входа со двора съ небольшими крыльцами, длиною по улицѣ 4 саж. и во дворъ 8 саж., расположенный въ 3 части г. Витебска, по шоссейной улицѣ на собственной землѣ въ количествѣ 240 квад. саж., крытый гонтомъ и обитый тесомъ, съ устроенными подъ домомъ въ фундаментѣ кухнею и склепомъ шириною по 2 саж. и длиною $3^1/_4$ саж. и находящимся при немъ сѣньми съ досчатыми чуланчиками, а также состоящихъ на дворѣ кухни, крытой дранью, шириною и длиною по $2^1/_4$ саж., и амбара деревяннаго раздѣленнаго на двѣ половины съ капитальною $2^1/_2$ и длиною 6 саж. и къ улицѣ 4 деревянныя лавки, крытыя гонтомъ; все это въ совокупности оцѣнено въ 519 руб. и описанная земля отдана владѣльцу въ арендное содержаніе Ною Крейссу на 12 лѣтъ, срокомъ по 1. Января 1890 года. О казенныхъ же недоимкахъ и взысканіяхъ собираются свѣдѣнія ко дню торга.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе сего правленія къ назначенному дню торга, гдѣ по 4 столу 2 отдѣленія, могутъ разсматривать всѣ бумаги относящіяся къ продаваемому имуществу. № 3333. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 21. Марта сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія 4. будущаго Сентября мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу деревяннаго одно-этажнаго на каменномъ фундаментѣ дома, состоящаго въ новой части г. Рѣжицы, на городской землѣ, мѣрою въ количествѣ 868 кв. саж., съ деревяннымъ одно-этажнымъ флигелемъ и амбаромъ, съ конюшнею на каменномъ фундаментѣ, принадлежащаго Валкскому бюргеру, нынѣ покойному, Карлу Карлову Ланге, для пополненія ссудо-строительной недоимки 1760 руб. 94 коп. и частныхъ долговъ на сумму 2488 руб. 66 коп. Означенное имущество оцѣнено въ 419 руб.

Желающіе и имѣющіе право участвовать въ торгахъ приглашаются къ назначенному дню торга въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 3855. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Neuenburg verzeichneten Fritz Tschegge und dessen Frau Anna, d. d. 17. Juli 1877, Nr. 10352, giltig bis zum 23. April 1878.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen 1) Nr. 20 von Wladimir, Nr. 38 von Taurien, Nr. 18 von Nowgorod, Nr. 19 und 20 von Tobolsk, Nr. 38 von Rjasan, Nr. 21 von Warschau, Nr. 35 von Wolhynien, Nr. 21 von Smolensk, Nr. 20 von Moskau, Nr. 22 von Suwalk, Nr. 33 und 34 von Wjatka, Nr. 35 von Kostroma, Nr. 21 von Wladimir, Nr. 5 von Tschernigow. Nr. 41 von Mohilew; 2) ein Ausmittelungs-Artikel von der Samaraschen Gouvernements-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 9. Іюня 1878 года.